

Antrag Nr. 25-F-01-0002

SPD

Betreff:

Handlungsprogramm für ältere Menschen in Wiesbaden auf den Weg bringen
- Antrag der Fraktion SPD vom 10.12.2025 -

Antragstext:

Wiesbaden steht - wie viele andere Kommunen auch - vor der Herausforderung, den demographischen Wandel der Bevölkerung zu begleiten und gute Lebensbedingungen für alle Bevölkerungsgruppen zu gestalten. Heute sind 20 % der Bevölkerung über 65 Jahre alt, das entspricht 60.268 Personen. Bis zum Jahr 2040 wird diese Zahl auf 71.932 Personen anwachsen, was einer Zunahme von rd. 23 % entspricht¹. Dieser Anstieg verdeutlicht, dass die Anforderungen an vorausschauende Altenhilfestrukturen zunehmen werden. Denn mit der wachsenden Zahl älterer Menschen steigen auch die Herausforderungen: zunehmende Risiken von Einsamkeit und Isolation, gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Pflegebedarf, Mobilitätseinschränkungen oder Mobilitätsverlust, Altersdiskriminierung, digitalen Ausschlüssen sowie der Bedarf an präventiven, alltagsunterstützenden und teilhabefördernden Angeboten.

Die Bevölkerung wird älter, die Familienstrukturen haben sich verändert, die Anzahl der Einpersonenhaushalte ist stark angestiegen. Dieser Entwicklung müssen wir als Kommune durch Handlungsstrategien und Gestaltungslösungen Rechnung tragen.

Wiesbaden verfügt bereits über vielfältige, etablierte Strukturen: Seit mehr als 40 Jahren sind die Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter und die kommunale, offene Altenarbeit zentrale Anlaufstellen für die Bürgerinnen und Bürger. In Netzwerken wie dem GereNetz und der Akademie für Ältere engagieren sich zudem seit Jahrzehnten zahlreiche Träger, Initiativen und Institutionen, um Teilhabe, Selbstständigkeit und ein aktives Leben im Alter zu fördern. Diese starke Basis braucht eine gesamtstädtische strategische Weiterentwicklung, um den wachsenden Herausforderungen der kommenden Jahre angemessen zu begegnen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

der Magistrat wird gebeten,

1. die bestehenden Angebote für ältere Menschen in Wiesbaden zu analysieren, mit dem Ziel Transparenz zu schaffen, Zugänge zu erleichtern, Wirksamkeit weiter zu erhöhen und potentielle Angebotslücken sichtbar zu machen;
2. auf dieser Grundlage ein strategisches "Handlungsprogramm für ältere Menschen" zu entwickeln und vorzustellen;
3. dabei relevante Themenfelder wie u.a. Prävention und Gesundheit, Einsamkeit und soziale Teilhabe, Wohnen, Mobilität, Digitalisierung und Medienkompetenz, alltagsunterstützende Angebote und quartiersnahe Hilfen sowie die besondere Situation vulnerabler älterer Menschen zu berücksichtigen.

Wiesbaden, 10.12.2025

Silas Gottwald
Fraktionsvorsitzender, SPD

Silas Gottwald
Fraktionsgeschäftsführer, SPD

¹ https://statistik.wiesbaden.de/a-web/_12/Prognose2023/BevoelkerungsvorausberechnungWiesbaden2017-2040.pdf?s=d3a52391785c170ecf14ace23a50953c05475ac4?a=0.9326375315478782

Antrag Nr. 25-F-01-0002

SPD
